



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN

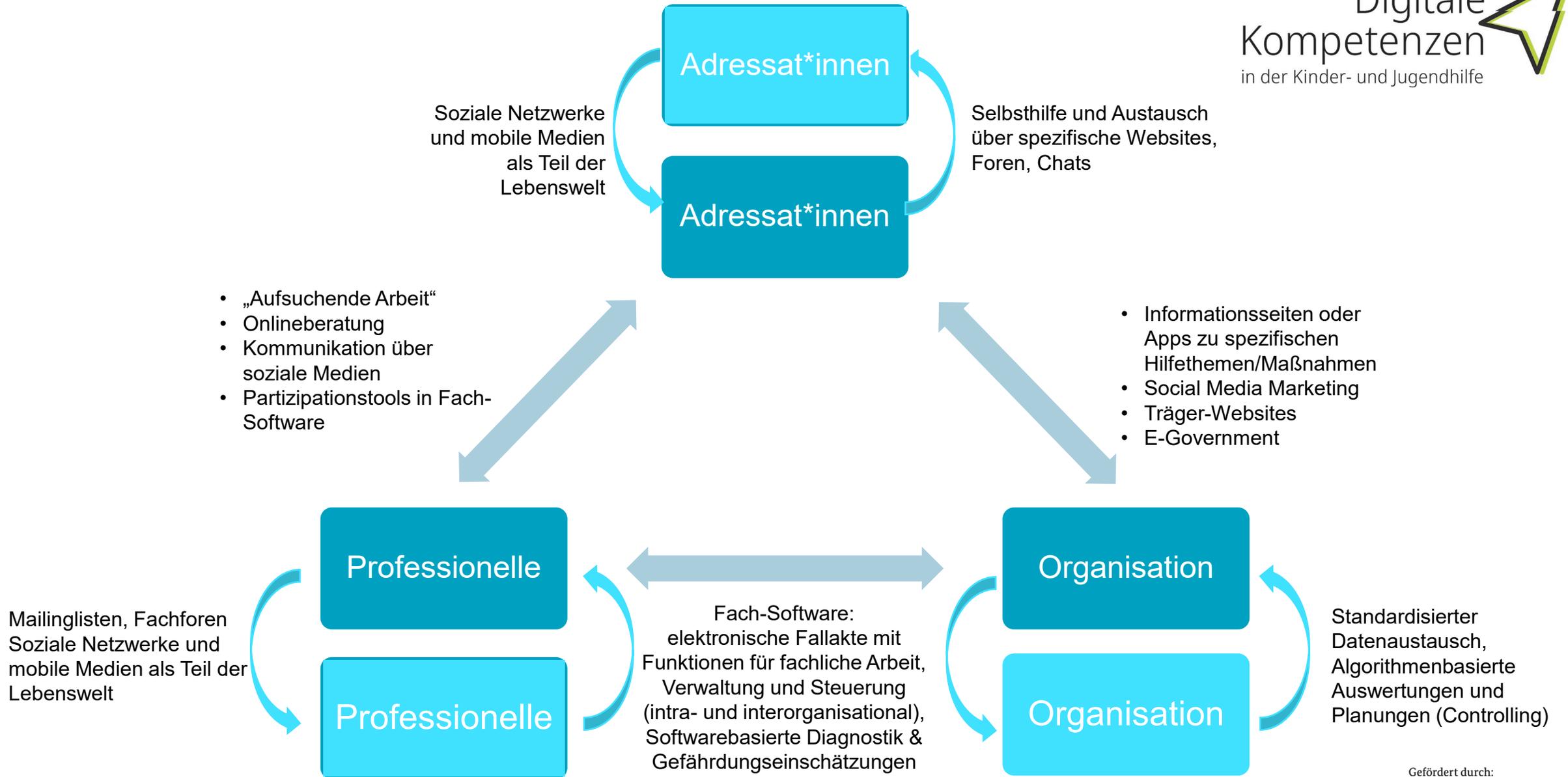
Digitale
Kompetenzen 
in der Kinder- und Jugendhilfe

Digitalität und Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe – wie sieht es aus?

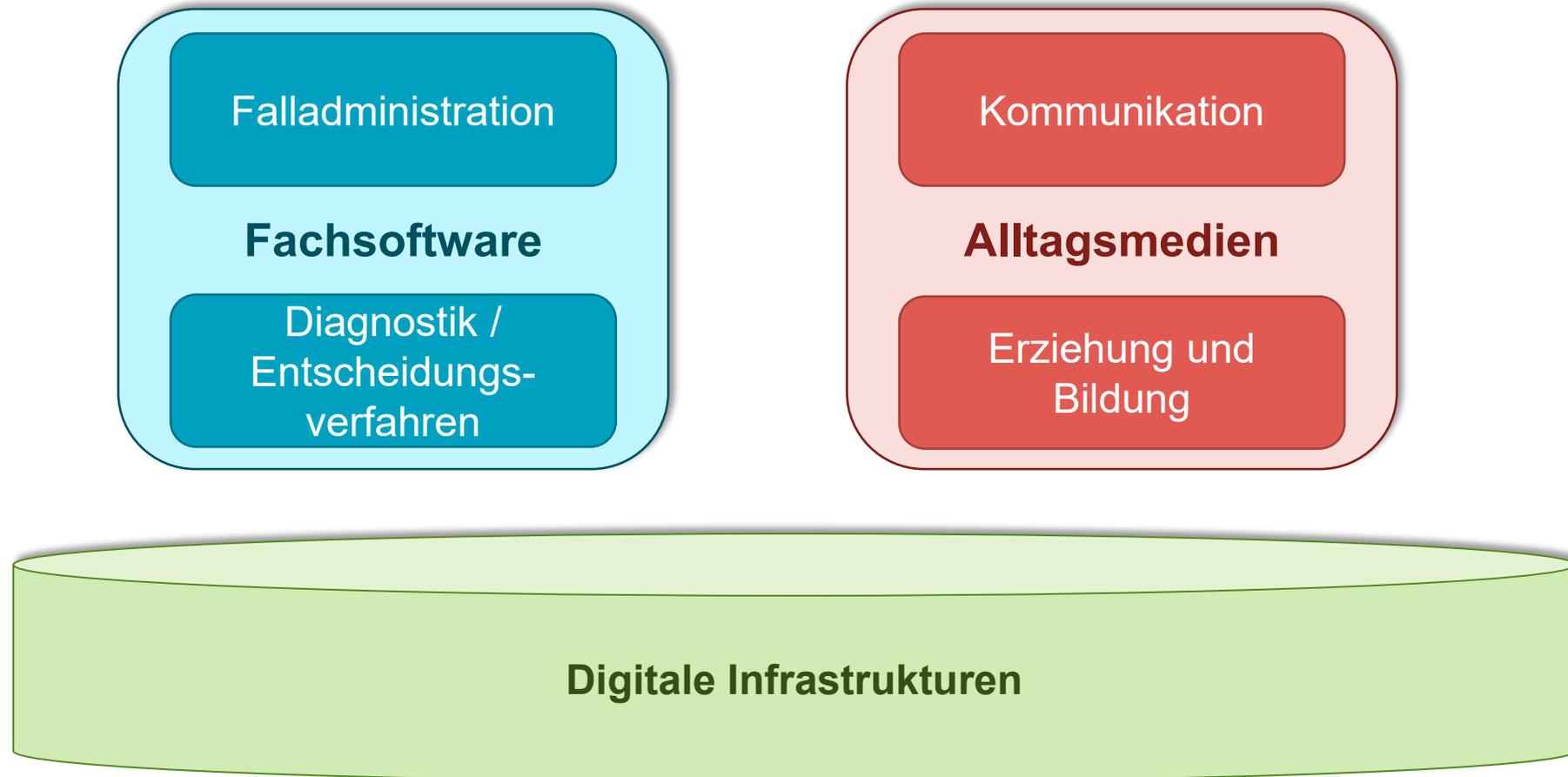
Prof'in Dr. Nadia Kutscher, Universität zu Köln

Gefördert durch:



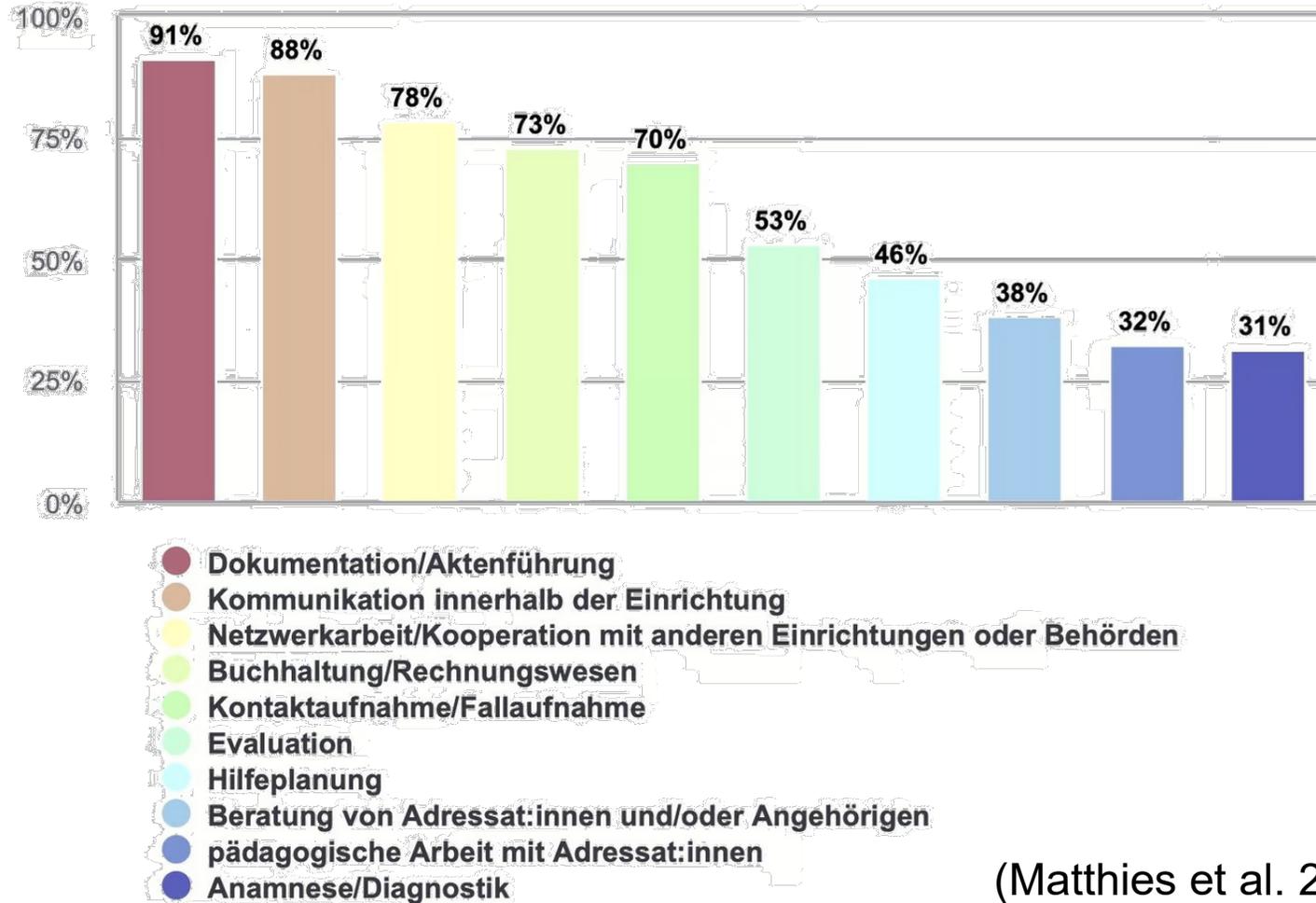


Bereiche der Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe



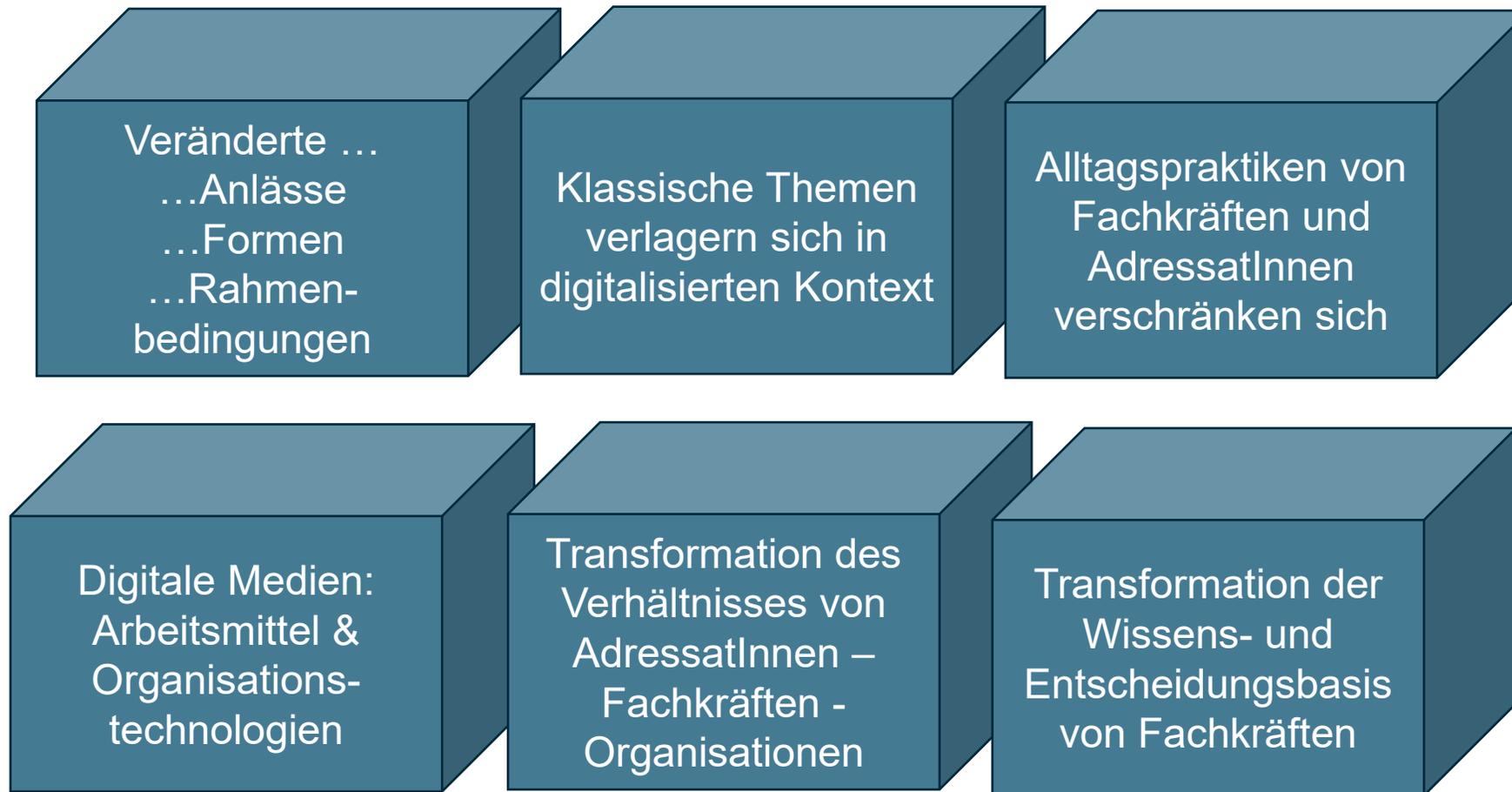
(Rehme/Seelmeyer 2023, Rink 2025, Kutscher 2022, 2021 und 2020)

Abbildung 1:
Nutzungszwecke digitaler Technik (Mehrfachnennung möglich)



(Matthies et al. 2023)

Digitalität und Digitalisierung Sozialer Arbeit (Kutscher et al. 2015a und b)



Herausforderungen von Digitalität und Digitalisierung für die Kinder- und Jugendhilfe

Digitale Ungleichheit

- Ungleiche Nutzungsvoraussetzungen
- Reproduktion von Ausschluss benachteiligter Zielgruppen als Nebenfolge digitaler Angebotsformen (Dencik et al. 2019, Eubanks 2018)
- First-, Second- und Third/Zero-Level Divide (Iske/Kutscher 2020)

Zwischen individueller Befähigung und Strukturlösungen

- Medienbildung und ihre Grenzen
- Globale Monopole – Handlungsfähigkeit der Subjekte
- Individualisierung von Fähigkeitsanforderungen-Verantwortung von Trägern und Fachkräften
- Sicherung von Kinder-/Jugendrechten

Datafizierung, Algorithmen und KI

- Einsatz von Diensten, die Datenaggregation betreiben bzw. Daten an Dritte weiterreichen
- Automatisierung und Algorithmen/“KI“ – Standardisierung, Datenschutzfragen
- Entlastungspotenziale und (un)erwünschte Nebeneffekte

Fachlichkeit und Digitalität

- Reflexion, Aufklärung und Auseinandersetzung / Transformation der Anforderungen an Fachlichkeit
- Nicht Medienpädagogisierung der Sozialen Arbeit, sondern fachlich fundierte Befassung mit Digitalität und Digitalisierung im jeweiligen Handlungsfeld

Herausforderungen von Digitalität und Digitalisierung für die Kinder- und Jugendhilfe

Digitale Ungleichheit

- Ungleiche Nutzungsvoraussetzungen
- Reproduktion von Ausschluss benachteiligter Zielgruppen als Nebenfolge digitaler Transformation (Dencik et al. 2019, Eubank 2019)
- First-, Second- und Third-Class Digital Divide (Iske/Kutscher 2020)

Zwischen individueller Bedarfe und Digitalität Strukturlösungen

- Medienbildung und ihre Grenzen
- Globale Monopole – Handlungsfähigkeit der Subjekte
- Individualisierung von Fähigkeitsanforderungen-
Verantwortung von Trägern und Fachkräften
- Sicherung von Kinder-/Jugendrechten

Datafizierung, Algorithmen und KI

- Einsatz von Diensten, die Datenaggregation betreiben bzw. Daten an Dritte weiterreichen
- Digitalisierung und Algorithmen/“KI“ –
Anforderungen, Datenschutzfragen
- Digitale Chancen und (un)erwünschte

**Strukturelle Bedarfe
&
Qualifizierungsbedarfe**

Digitalität

- Digitalisierung, Aufklärung und
Etablierung / Transformation der
Anforderungen an Fachlichkeit
- Nicht Medienpädagogisierung der Sozialen
Arbeit, sondern fachlich fundierte Befassung
mit Digitalität und Digitalisierung im jeweiligen
Handlungsfeld



<https://bundesjugendkuratorium.de/presse/entwicklungen-und-neue-herausforderungen-in-der-jugendhilfe.html>

Open Access:

https://www.beltz.de/fachmedien/sozialpaedagogik_soziale_arbeit/produkte/details/39311-handbuch_soziale_arbeit_und_digitalisierung.html

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Prof'in Dr. Nadia Kutscher

Universität zu Köln

Humanwissenschaftliche Fakultät

Department Heilpädagogische Erziehungshilfe und Soziale Arbeit

E-Mail: nadia.kutscher@dagogik.uni-koeln.de

Lehrstuhl für [uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de)

Homepage: <http://www.hf.uni-koeln.de/kutscher>